

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/044/ XI	
Sitzung am	: 31.10.2016	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:24

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 31.10.2016

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

Berbig, Miro

Berg, Arne - Michael

Ebert, Annemarie

für Herrn Steinhau-Kühl

Fedrowitz, Katrin

Grube, Detlev

Hahn, Sybille

Holle, Peter

für Frau Müller-Schönemann

Rathje, Reimer

Schenppe, Volker

Schloo, Tobias

für Herr Stender

Schmieder, Katrin

Schroeder, Klaus-Peter

Weidler, Ruth

Verwaltung

Borchardt, Hauke

Fachbereich 113

Bosse, Thomas

Erster Stadtrat

Drews, Thorsten

Rechnungsprüfungsamt

Feig, Heike

Stabstelle Finanzen

Greve, Maik

Fachbereich 110

Grote, Hans-Joachim

Oberbürgermeister

Hanika, Jürgen

Personalrat

Heinemann, Christoph

Fachbereich 110

Meyer, Claudia

Gleichstellungsstelle

Rapude, Jens

Fachbereich 110

Reinders, Anette

Zweite Stadträtin

Todt, Kim-Isabel

Fachbereich 113, Protokoll

sonstige

Ewald, Anika	Stadtwerke Norderstedt
Gengelbach, Axel	Stadtwerke Norderstedt
Heyer, Gabriele	Stadtvertreterin
Kahlert, Angelika	Seniorenbeirat
Matthes, Uwe	Stadtvertreter
Nicolai, Günther	Stadtvertreter
Peihs, Heideltraud	Stadtvertreterin
Seedorff, Jens	Stadtwerke Norderstedt
von Appen, Bodo	Stadtvertreter
Voß, Friedhelm	Stadtvertreter
Weirich, Theo	Stadtwerke Norderstedt

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Müller-Schönemann, Petra
Steinhau-Kühl, Nicolai
Stender, Emil

Sonstige Teilnehmer

Herr Marc Ziertmann (Städteverband Schlesig-Holstein)

Herr Prof. Dr. Arndt (Rechtsanwalt)

Frau Reimers (Geschäftsführerin Norderstedter Bildungsgesellschaft)

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 31.10.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 26.09.2016

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 :

Information zur Reform des Gemeindewirtschaftsrechts

TOP 6 : B 16/0394

Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

TOP 7 : B 16/0406

Frauenförderplan 2016 – 2019

TOP 8 : B 16/0405

Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH - Zuführung zur Kapitalrücklage

TOP 9 : B 16/0407

**Betrauungsakt für die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH
Änderung des Gesellschaftsvertrages**

TOP 10 : B 16/0409

Änderung des Umsatzsteuergesetzes (§ 2b) – Auswirkungen auf die Kommunen

TOP 11 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1 : M 16/0401

Bericht Herr Grote: Ring politischer Jugend - Beantwortung der Anfrage von Herrn Schloo vom 26.09.2016

TOP 12.2 : M 16/0429

Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

TOP 12.3 :

Bericht Herr Grote - Beschwerden über Fluglärm in den Kreisen Stormarn, Segeberg und Pinneberg

TOP 12.4 :

Bericht Herr Grote - Einladung Flughafenführung

TOP 12.5 :

Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik September 2016

TOP 12.6 :

Bericht Herr Grote - Einladung Regionalkonferenz des Städteverbands Schleswig-Holstein

TOP 12.7 :

Anfrage Frau Hahn - Verkehrsblitzer

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 13 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 13.1 :

Bericht Herr Grote - Aufsichtsräte

TOP 13.2 :

Bericht Herr Grote - Einwohnerangelegenheit

TOP 13.3 :

Bericht Herr Grote - Änderung Gesellschaftsverträge

TOP 13.4 :

Bericht Herr Grote - außerordentliche Gesellschafterversammlung Stadtpark Norderstedt GmbH

TOP 13.5 :

Bericht Herr Grote - außerordentliche Gesellschafterversammlung Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

TOP 13.6 :

Bericht Herr Grote - außerordentliche Gesellschafterversammlung der Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH

TOP 13.7 :

Bericht Herr Grote - außerordentliche Gesellschafterversammlung Das Haus im Park gGmbH

TOP 13.8 : M 16/0426

Bericht Herr Bosse: Einwohnerangelegenheit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 31.10.2016

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Grote und Herr Bosse kündigen nichtöffentliche Berichte an.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit des TOPs 13:
Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über das gesamte Tagesordnung:
Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 26.09.2016**

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses in nichtöffentlicher Sitzung über eine Stellenbesetzung im Amt der Buchhaltung entschieden wurde.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Die Einwohnerfragestunde wird gemeinsam mit dem Stadtwerkeausschuss durchgeführt.

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5:
Information zur Reform des Gemeindegewirtschaftsrechts**

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Stadtwerkeausschuss behandelt.

Herr Ziertmann und Herr Prof. Dr. Arndt referieren zum Thema „Reform des Gemeindegewirtschaftsrechts“ (**Anlage 1**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Frau Ebert und Frau Hahn verlassen um 19.35 die Sitzung.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

**TOP 6: B 16/0394
Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein**

Die Sitzung wird um 19.40 Uhr fortgesetzt.

Frau Hahn und Frau Ebert erscheinen um 19.41 Uhr zur Sitzung.

Der Ausschuss diskutiert.

Herr Rathje regt an, dass Herr Grote bezüglich Beteiligung an den Kosten für die Verbraucherzentrale ab 2018ff an Nachbarkommunen herantritt.

Frau Schmieder ergänzt, dass die Verbraucherzentrale dazu aufgefordert werden sollte, eine Einwohnerstatistik zu führen, in der aufgezeigt wird, aus welcher Gemeinde die anfragenden Einwohner kommen.

Es besteht Einvernehmen. Herr Grote sagt dies zu.

Frau Hahn fragt an, bei welcher Haushaltsstelle entsprechende Mittel bereitgestellt sind.

Der Zuschuss wird aus dem Produktkonto 111030.531800 gezahlt. Die Haushaltsmittel stehen in dem entsprechenden Deckungskreis (Volumen: 18.030.500 €) zur Verfügung.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. für das Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 30.000 € für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt zu gewähren.

Verwendungsnachweise sind vorzulegen.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 9 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 7: B 16/0406
Frauenförderplan 2016 – 2019

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschluss

Der anliegende Frauenförderplan 2016 – 2019 wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 8: B 16/0405
Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH - Zuführung zur Kapitalrücklage

Beschluss

Das Eigenkapital der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH (NoBiG) wird durch eine Zuführung in die Kapitalrücklage in Höhe von 200.000,00 Euro erhöht. Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Gesellschafterin beauftragt, die nötigen Schritte für die Kapitalerhöhung durchzuführen.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 9: B 16/0407
Betrauungsakt für die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH
Änderung des Gesellschaftsvertrages

Herr Holle weist auf folgende redaktionelle Unstimmigkeiten hin und bittet diese entsprechend zu korrigieren:

- In § 1 des Betrauungsaktes (S. 2 der Anlage 1 zur Vorlage B16/0407) wird „Verpachtung von Räumen für ein Blumengeschäft“ durch „Verpachtung von Räumen für ein Blumengeschäft oder andere Aufgaben der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH komplementär ergänzende Gewerbe“ ersetzt
- In § 2 des Gegenstands der Gesellschaft ist die Aufzählung der Aufgaben im Einzelnen fehlerhaft (Punkt d) fehlt). Die Aufzählung wird entsprechend korrigiert.

Es besteht Einvernehmen, den Betrauungsakt entsprechend zu ändern.

Beschluss

1. Der der Anlage beigefügte Betrauungsakt für die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (Anlage 1) wird inkl. der o.g. Änderungen beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, künftig Änderungen sowie Verlängerungen der abgeschlossenen Betrauungsakte vorzunehmen, soweit dies einer erkennbaren rechtskonformen Betrauung dient.

3. Die Stadtvertretung beschließt die im Zusammenhang mit den Betrauungsakt angezeigten Änderungen der Gesellschaftsvertrages der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung zu fassen.

Abstimmung über den so geänderten Beschlussvorschlag:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 10: B 16/0409

Änderung des Umsatzsteuergesetzes (§ 2b) – Auswirkungen auf die Kommunen

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Oberbürgermeister der Stadt Norderstedt von der gesetzlichen Übergangsregelung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) Gebrauch zu machen und gegenüber dem zuständigen Finanzamt Bad Segeberg eine Erklärung dahingehend abzugeben, dass für die Stadt Norderstedt § 2 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin Anwendung findet (Optionserklärung).

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 11:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 12:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1: M 16/0401

Bericht Herr Grote: Ring politischer Jugend - Beantwortung der Anfrage von Herrn Schloo vom 26.09.2016

Sachverhalt

Herr Schloo stellte folgende protokollierte Anfrage:

1. Welche Grundlagen sind zur Bildung eines Rings politischer Jugend zu beachten?
2. Sind Gelder zur Förderung von politischen Jugendorganisationen vorhanden?
3. Welche Jugendorganisationen sind berechtigt, an einem Ring politischer Jugend teilzuhaben?
4. Kann ein Kinder- und Jugendbeirat Teil eines Rings politischer Jugend sein?
5. Weshalb existiert in Norderstedt kein Ring politischer Jugendorganisationen?

Ein sog. „Ring politischer Jugend“ ist ein Verband / eine Interessenvertretung von politischen Jugendorganisationen von Parteien. Ringe politischer Jugend existieren nicht allein auf Bundesebene, sondern auch teilweise auf Landesebene oder kommunaler Ebene. Die Initiative zur Bildung derartiger Ringe politischer Jugend liegt also bei den Parteien und nicht bei der Exekutive (z.B. einer Stadtverwaltung).

Eindeutig zu beantworten ist hingegen die Frage Nr. 4. Der Kinder- und Jugendbeirat ist gemäß der Regelung in § 1 Abs. 2 der Kinder- und Jugendbeiratssatzung „unabhängig, parteipolitisch und verbandspolitisch neutral“. Auch dürfen z.B. Vorstandsmitglieder der Parteien und ihrer Jugendorganisationen nicht Mitglied sein. Damit ist klar geregelt, dass der Kinder- und Jugendbeirat eine deutliche Distanz zur Parteiarbeit haben soll. Eine Mitgliedschaft in einem Ring politischer Jugend ist damit unvereinbar.

Hinsichtlich der Frage 2 ist festzustellen, dass Fördergelder im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit (siehe **Anlage 2** der Niederschrift) auf Antrag für projektbezogenen Maßnahmen vergeben werden können.

Die Förderung von politischer Jugendbildung ist in Nr. 3.2 der Richtlinie aufgeführt. Aktuell sind hierfür 1.500 € pro Jahr im Haushalt eingestellt.

TOP 12.2: M 16/0429

Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

Sachverhalt

	2015	+/-	2016	+/-
Jahresanf. B.	53.537		55.951	
Januar	51.434	-2.103	62.342	+6.391
Februar	57.105	+5.671	63.770	+1.428
März	54.861	-2.244	66.813	+3.043
April	56.452	+1.591	64.729	-2.084
Mai	56.977	+525	61.972	-2.757
Juni	62.366	+5.389	59.831	-2.141
Juli	63.086	+720	60.540	+709
August	65.932	+2.846	61.174	+634
September	63.635	-2.297	62.492	+1.318
Oktober	65.867	+2.232	63.128	+636
November	66.094	+227		
Dezember	65.831	-263		
HH-Ansatz	70.000		70.000	

TOP 12.3:

Bericht Herr Grote - Beschwerden über Fluglärm in den Kreisen Stormarn, Segeberg und Pinneberg

Herr Grote gibt ein Schreiben von Minister Meyer und Minister Dr. Habeck zum Thema „Beschwerden über Fluglärm in den Kreisen Stormarn, Segeberg und Pinneberg“ als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP 12.4:

Bericht Herr Grote - Einladung Flughafenführung

Herr Grote gibt eine Einladung für die Mitglieder des Hauptausschusses zu einer Flughafenführung als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 12.5:

Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik September 2016

Herr Grote gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat September 2016 als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP 12.6:

Bericht Herr Grote - Einladung Regionalkonferenz des Städteverbands Schleswig-Holstein

Herr Grote gibt eine Einladung zur Regionalkonferenz des Städteverbands Schleswig-Holstein als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 12.7:

Anfrage Frau Hahn - Verkehrsblitzer

Frau Hahn fragt, ob die neuen Blitzer in Norderstedt geleast oder gekauft sind.

Herr Grote antwortet direkt, dass die Blitzer geleast sind.

Frau Hahn fragt nach den Gesamtkosten der Leasingverträge.

Für 2017ff sind jährliche Gesamtkosten der Leasingraten in Höhe von 405.000 € eingeplant.

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit für den weiteren Verlauf der Sitzung aus.